

741455-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten – Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 302 Teilabbruch

OJ S 236/2023 07/12/2023

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 302 Teilabbruch

Beschreibung: Die Abbrucharbeiten umfassen einen Teilabriss des Bestandsgebäudes der Kindertagesstätte, den Abbruch nicht konstruktiver Bauteile, eine Schadstoffsanierung und eine fachgerechte Entsorgung der Schadstoffe und des Abbruchmaterials. Hinzu kommen unterschiedliche Abbruchmaßnahmen im Außenbereich.

Kennung des Verfahrens: 4818675f-e4c3-4a11-91d1-01749fb0f43f

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45100000 Baureifmachung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kita Kunterbunt Werner Str. 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5WY1LSS1M14 Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen. Termine können mit dem Auftraggeber, Stadt Kyritz, Herr Sommer Tel. +49 33971 85-216, abgestimmt werden. Hinweis zur Abgabe der Angebote in Textform und den vorgesehenen Unterschriftsfeldern auf den Formularen: Bei der Textform kann die Unterschrift durch

einfache Namensnennung (z.B. per Schreibmaschinen-Werkzeug in Adobe) des Erklärenden im jeweiligen Unterschriftenfeld ersetzt werden, auch wenn auf dem Formular etwas anderes gefordert ist (Ausnahme: bei Erklärungen Dritter: diese bitte auf gesonderte Aufforderung eingescannt mit Unterschrift vorlegen). Die Nennung der Person des Erklärenden erfordert die Angabe der Identität desjenigen, dem die Erklärung zugerechnet werden soll. Bei natürlichen Personen ist der Name zu nennen (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften jedenfalls der Firmenname ("Firma", § 17 HGB) Hinweis auf Geheimnisse durch den Bieter: Bitte kennzeichnen Sie Ihre Unterlagen entsprechend, sofern diese Geschäftsgeheimnisse enthalten. Erfolgt dies nicht, gehen wir von Ihrer Zustimmung auf Einsicht in die Unterlagen im Falle eines Nachprüfungsverfahrens aus. Geben Sie bitte ihr Angebot ausschließlich über die Vergabeplattform ab. Es sind keine Angebote per eMail oder Post zugelassen! Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter, auch wenn zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulin verwendet wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 302 Teilabbruch
Beschreibung: Das zweigeschossige, straßenseitige Bestandsgebäude sowie das Untergeschoss des Verbindungsbaus bleiben erhalten. In diesen Bauteilen werden lediglich nicht konstruktive Bauteile entfernt und entsorgt. In den zuletzt genannten Bauteilen erfolgt der Abbruch von Installationen von Heizung und Elektrik bauseits. Das Obergeschoss des Verbindungsflügels sowie der eingeschossige, gartenseitige Bestandsflügel werden im Anschluss an die Schadstoffsanierung komplett abgerissen. In den zuletzt genannten Bauteilen erfolgt der Abbruch von Installationen von Heizung und Elektrik durch den Auftragsnehmer. Des Weiteren erfolgen Abbruchmaßnahmen im Außenbereich von verschiedenen Bodenbelägen und Spielgeräten. Die Abbrucharbeiten geschehen unter Berücksichtigung von Sicherungsmaßnahmen der zu erhaltenden Bauteile, Baustelleneinrichtungen zwecks der normgerechten Durchführung der Arbeiten und der fachgerechten Entsorgung jeglicher Schadstoffe und Abbruchmaterialien. Das LV untergliedert sich in diese Teilbereiche: Baustelleneinrichtung Abbruch Baustelleneinrichtung Schadstoffe Abbruch Elektroinstallation Abbruch Sanitärinstallationen Abbruch Heizkörper und Leitungen Abbruch Wand- und Bodenbeläge Abbruch Wände Abbruch Fenster, Türen Abbruch Dach Abbruch Treppe, Geländer Abbruch Kellerlichtschächte Schadstoffsanierungen Asbest Schadstoffsanierung KMF Schadstoffsanierungen Teer Abbruch Hinterhaus Teilabbruch Verbindungsbau Abbruch Hofbefestigung Containertransporte gefährliche Abfälle Entsorgung gefährliche Abfälle Entsorgung mineralische Abfälle Abbruch Spielgeräte und Wurzelstöcke
Beschreibung der gesamten Baumaßnahme zur Übersicht: Die Planung umfasst den Abriss, Um- und Neubau der Kita "Kunterbunt" mit Nachbarschaftshaus, sowie die dazugehörigen Außenanlagen auf einem 10.050 m² großen Grundstück in Kyritz-West. Die neue Kita "Kunterbunt" wird in verschiedene Bereiche gegliedert: - Bestand Flügel, straßenseitig, zweigeschossig, unterkellert mit Hort (für 110 Kinder) - Bestand Verbinder, eingeschossig, unterkellert mit Mensa/Mehrzweckraum - Bestand Flügel, gartenseitig, eingeschossig, nicht unterkellert mit Krippe (für 28 Kinder) - Neubau Flügel, eingeschossig, gartenseitig mit Kita (für 80 Kinder) - Neubau Verbinder, eingeschossig mit Personaltrakt - Nachbarschaftshaus, eingeschossig (als separates Gebäude) Das zweigeschossige, straßenseitige Bestandsgebäude für den Hort wird in Teilbereichen umgebaut, akustisch und energetisch ertüchtigt und erhält einen Aufzug über alle Geschosse für eine barrierefreie Zugänglichkeit, sowie eine neue Haustechnik. Der eingeschossige Bestands-Verbinder wird oberhalb der Kellerdecke abgerissen und die Bodenplatte für einen eingeschossigen Verbinder-Neubau für Mensa und Küche erweitert. Der eingeschossige Bestandsriegel wird komplett abgerissen und durch einen Neubauriegel für die Krippe ersetzt. Im südlichen Bereich schließt sich der Neubau für Personaltrakt und Kita an. Das gesamte Ensemble der Kita Kunterbunt wird durch

einen Spielflur miteinander verbunden. Unterschiedlich gestaltete Spielhöfe werden den einzelnen Bereichen zugeordnet. Das eingeschossige Nachbarschaftshaus entlang der Werner Straße bildet mit dem zweigeschossigen Bestandsgebäude den neuen Zugang, wodurch das "Mosaik" an der Ostfassade des 2-geschossigen Bestandsbaus wieder seine besondere Lage erhält. Alle Gebäudeteile werden durch Überdachungen miteinander verbunden.

Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45100000 Baureifmachung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kita Kunterbunt Werner Str. 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/02/2024

Enddatum der Laufzeit: 07/06/2024

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter auf gesonderte Aufforderung vor Zuschlagserteilung vorzulegen: Nachweis einer

Betriebshaftpflichtversicherung, soweit diese nicht schon im Versicherungszeitraum vorliegt mit folgenden Versicherungssummen: 1 Mio Euro pro Versicherungsjahr für Sachschäden, 3 Mio Euro für Personenschäden

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Eignung eine Eintragung in einem Präqualifikationsverzeichnis für Bauleistungen bzw. in Verzeichnisse präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- u. Dienstleistungsbereich (z.B. PQ, AVPQ, ULV) vorlegen. Nicht präqualifizierte Bieter legen bitte die Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124 VOB) vor, mit dem sie ihre Eignung vorläufig nachweisen. Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert: 1. Erklärung zur Register-Eintragung 2. Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A 3. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 4. Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation 5. Erklärung, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung 6. Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen/Nachweise sind zur Bestätigung der Eigenerklärung (auf Verlangen der Vergabestelle) vorzulegen: zu 1.) Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie und Handelskammer zu 5.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, sonst Negativbescheinigung Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt, zu 6.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers - Werden Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) aus dem sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter (federführend) ergeben, auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzeln zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: min. 2 Unternehmensreferenzen mit folgenden Angaben: Bezeichnung des Projektes, Funktion im Projekt, OPrt der Ausführung, Auftraggeber, Ansprechpartner, Leistungszeitraum, Auftragssumme und Projektbeschreibung. - wenn zutreffend: Formular 235 Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen - wenn zutreffend: Formular 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY1LSS1M14/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY1LSS1M14>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y5WY1LSS1M14>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5%, siehe Anlage "Besondere Vertragsbedingungen"

Frist für den Eingang der Angebote: 04/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 19 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die von der Vergabestelle nachgeforderten Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb von sechs Kalendertagen vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 04/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - 5.3 EU Vereinbarungen

Mindestanforderungen VHB-Bbg (Mindestlohn Brandenburg) - wenn zutreffend_5.4 EU

Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG auf gesonderte

Anforderung der Vergabestelle - Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet

angesehener Unterlagen belegen. - Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere diejenigen der EU-Datenschutzgrundverordnung, einzuhalten. - Sprachniveau C1 Deutsch

nach dem Europäischen Referenzrahmen für jeweils einen anwesenden verantwortlichen

Mitarbeiter auf der Baustelle - Jegliche Kommunikation und alle Unterlagen in diesem

Vergabeverfahren sind in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: VOB, Brandenburger Vergabegesetz

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kyritz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kyritz

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

Registrierungsnummer: 12-12992262166343-23

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Telefon: +49 33971-85225

Fax: +49 3397185245

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

Registrierungsnummer: 12-12992262166343-23

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Telefon: +49 33971-85225

Fax: +49 3397185245

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwe.brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

Registrierungsnummer: 12-12992262166343-23

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Telefon: +49 33971-85225

Fax: +49 3397185245

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fb38a695-9d30-4ecc-8474-c2c1a5242217-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Fehlerhafte Angebotsfrist (Bekanntmachung/Plattform) aufgrund eines technischen Problems mit der Cosinex Plattform.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist endet am 04.01.2024 um 14 Uhr.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f23f44d-b014-4fbd-9223-187bb62aece1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/12/2023 17:38:26 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 741455-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 236/2023

Datum der Veröffentlichung: 07/12/2023